

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorbemerkung	1
I. Größe, Grenzen; kurze geologische und orographische Schilderung des Schweidnitzer Gebirges; Begreiflichkeit des Gebirges; Geologie und Orographie der Vorberge und Ebene. Hydrographische Übersicht. Das Fürstentum ist eine siedlungsgeographische Einheit. (Karte der Bodenertragsfähigkeit des Fürstentums)	4
II. Die prähistorische Zeit (mit einer Karte)	16
III. Die urgermanische und römische Zeit	19
IV. Die slawische Zeit.	
1. Kennzeichen slawischer Siedlungsweise	20
2. Die Abgrenzung des slawischen Siedlungsgebietes	26
3. Die Ausdehnung des alten Waldlandes und die alten Baumarten des Waldes	44
4. Siedlungsformen	58
5. Alter der Siedlungen	61
6. Wirtschaftsformen	62
7. Die alten Verkehrswege	66
8. Ortslage	70
V. Ende der slawischen Zeit. Deutsche Siedlungsgeschichte. (Kurzer Überblick.) (Mit einer Karte.)	
1. Die deutsche Einwanderung. Kennzeichen deutscher Verfassung	72
2. Die deutsche Einwanderung bis zum Mongoleneinfalle	77
3. Die deutsche Einwanderung und Besiedlung von 1241—1419	81
4. Ende der slawischen Zeit	92
5. Ergebnis der deutschen Siedlungsperiode vom Beginn der Einwanderung bis zum Ausbruch der Hussitenkriege	93
6. Besiedlung nach den Hussitenkriegen bis zur Gegenwart. (Mit einer Karte des Klosterbesitzes vom Kloster Gräffau und dem Breslauer Sandstifte 1810)	94
VI. Beiträge zur Geschichte der Wüstungen im ehemaligen Fürstentum Schweidnitz	100
VII. Exkurs. Die Grenzverschiebungen zwischen dem Fürstentum Schweidnitz und dem Königreich Böhmen	114
VIII. Urkundliche Beilagen	116
Ortschaftsverzeichnis zu den Karten Nr. 3 und Nr. 4	124
Register	130